



27.01.10

Stadt Netphen
z. H. Bürgermeister Wagener
57250 Netphen

Antrag zur Haushaltssatzung 2010

Sitzung des Rates am 04.02.10 und zur weiteren Beratung im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Umwelt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
zur Sitzung des Rates am 04.02.10 stellen wir im Rahmen der Beratung der Haushaltssatzung der Stadt Netphen folgenden Antrag:

**Der Rat der Stadt Netphen beschließt,
einen Fonds in Höhe von € 100 000 aufzulegen, um hieraus die Installation von
Photovoltaikanlagen zu fördern.
Da der Bau einer Photovoltaikanlage Einnahmen in Form von Einspeisevergütungen
generiert, wird
die Förderung in Form eines Darlehen gewährt, sofern es sich um private Nutzer im Bereich
der
Stadt Netphen handelt. Sollten Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden im Besitz der
Stadt
Netphen installiert werden, amortisieren sich diese Anlagen für die Stadt Netphen durch die
Einspeisevergütung.**

Begründung:

Photovoltaikanlagen sind ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, da kein klimaschädliches CO₂ emittiert wird. Neben diesem ökologischen Vorteil gibt es auch den ökonomischen durch die Einspeisevergütung. Aufgrund des EEG-Gesetzes besteht für Neuanlagen im Jahre 2010 ein Anrecht auf eine Vergütung in Höhe von € 0,28 – 0,39/kWh abhängig von der Größe der Anlage, d. h. nach 10 – 15 Jahren hat sich – je nach Standort - eine Photovoltaikanlage amortisiert, ab da wird damit Geld verdient. Nach dem Motto „Global denken – lokal handeln“, leisten wir mit einer solchen Anlage einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit, denn wir hinterlassen den Nachkommenden keinen Schuldenberg, sondern eine Einnahmequelle. Die Vergabemodalitäten sollen im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Umwelt erarbeitet werden.

Helga Rock
Fraktionsvorsitzende